

POSAUNENWERK  
IN DER  
EVANGELISCHEN KIRCHE VON WESTFALEN  
JAHRESBERICHTE 2022



Frank Hielscher – Landesobmann (Seite 3)  
Ulrich Dieckmann – Landesposaunenwart (Seite 4 – 16)  
Andreas Tetkov – Landesposaunenwart (Seite 17 – 22)

zur Vorlage bei der Vertreterversammlung 2023



## **JAHRESBERICHT VON SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2022**

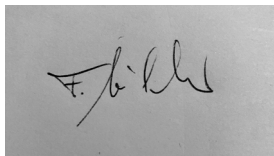
Frank Hielscher, Landesobmann

Am 10. September 2023 wurde ich von der Vertreterversammlung unseres Posaunenwerkes als Obmann bestätigt. Von da an begann meine Arbeit in und mit einem Gremium, das bis dahin für mich neu war. Zwar kannte ich einzelne Mitglieder, war jedoch mit der konkreten Arbeit nicht vertraut.

Ich kam in ein Gremium, das mich herzlich und freundlich aufnahm und mit dem ich gerne zusammenarbeite.

Schnell wurde deutlich, dass in meiner Amtszeit Veränderungen im Posaunenwerk vollzogen werden müssen; selbst in der revidierten Fassung ist unsere Satzung fast 25 Jahre alt. Die aktuelle Rechtsform z. B. muss verändert werden, so gilt aktuell nämlich noch eine volle finanzielle Haftungsverantwortung der Mitglieder des Posaunenrates im Schadensfall.

Mehr gibt es aus meiner Arbeit in 2022 nicht zu berichten. – 2023 wird es mehr sein.

A rectangular box containing a handwritten signature in black ink. The signature is stylized and appears to read 'F. Hielscher'.

**Euer Frank Hielscher**  
Landesobmann

# JAHRESBERICHT 2022

## KMD Ulrich Dieckmann, Landesposaunenwart

zur Vorlage bei der Vertreterversammlung 2023

### **EINLEITUNG**

Nach den Coronajahren 2020 und 2021 war auch das Jahr 2022 noch nicht durchgehend „normal“.

Teilweise mussten Seminare und Proben immer noch unter besonderen Corona-Vorkehrungen stattfinden, teilweise sogar abgesagt werden. Planungen waren natürlich immer irgendwie möglich, doch die Durchführung unterlag vielen Faktoren, die wir nicht bestimmen konnten.

### **1. SEMINARE, FREIZEITEN UND LEHRGÄNGE AUF LANDESKIRCHLICHER EBENE:**

02.-06.01.2022	Seminar für Posaunenchorleitung ausgefallen	Kloster Frenswegen
05.03.2022	Seminar für Bläserinnen und Bläser	
25.06.2022	Impulstag Posaunenchorleitung Eintägig statt mehrtägig, da Haus im Umbau	Vlotho
03.09.2022	Seminar für Bläserinnen und Bläser ausgefallen	Frömern
13.-16.10.2022	Lehrgang für Anfänger und fortgeschrittene Bläserinnen und Bläser (-16 Jahre)	Meschede-Eversberg
19.11.2022	Seminartag Anfängerausbildung ausgefallen mangels Teilnehmeranmeldungen	Bielefeld

Das Seminar für Posaunenchorleitung im Januar fiel Corona zum Opfer. Ein geplantes Tagesseminar Anfang März konnte ebenfalls nicht stattfinden. Zu Beginn der Sommerferien konnte das geplante mehrtägige Wochenendseminar für Posaunenchorleitung aufgrund der Umbau- und Renovierungsmassnahmen der Zimmer im Jugendhof Vlotho nicht stattfinden. Die Zimmer im Jugendhof Vlotho waren in Bau, allerdings nicht die Seminarräume und so haben wir am gleichen Ort einen Impulstag Chorleitung ausgeschrieben und dieser ist gut angenommen worden.

Am Samstag, den 25.06.2022 haben 17 Teilnehmende in drei kleinen Chorleitungsgruppen mit Steffen Schiel, Andreas Tetkov und mir gearbeitet. Ein effektives und konzentriertes Arbeiten war möglich, so dass bestehende Kenntnisse aufgefrischt werden konnten und Neues und bisher Unbekanntes in den Blick genommen wurde.

Der Lehrgang für Anfänger und fortgeschrittene Bläser im Oktober wurde von gut 40 Teilnehmenden besucht. Ein dichtes Musik- und Freizeitprogramm erwartete die Kinder und Jugendlichen unter Leitung von Andreas Tetkov und Team. An zwei Tagen habe ich hier mitgearbeitet.

## 2. VERANSTALTUNGEN AUF KIRCHENKREIS- UND GEMEINDEEBENE

### • Chorleiterbesprechungen

Datum	Kirchenkreis	Ort
11.01.2022	Lübbecke	Lübbecke
14.01.2022	Soest-Arnsberg	digital
15.02.2022	Vlotho	Bad Oeynhausen
21.02.2022	Hamm	Hamm-Westtünen
22.03.2022	Bielefeld	Bielefeld-Sudbrack
28.03.2022	Herford	digital
29.03.2022	Unna	digital
02.05.2022	Herford	Herford
08.06.2022	Bielefeld	Bl-Heepen
15.06.2022	Gütersloh	Rietberg
27.09.2022	Unna	digital
17.10.2022	Hamm	Hamm-Heessen
25.10.2022	Gütersloh	Friedrichsdorf
14.11.2022	Herford	Westerenger
12.12.2022	Bielefeld	digital

Bei den **Chorleiterbesprechungen in den Kirchenkreisen** steht gegenseitige Information im Vordergrund. Zu Beginn des Jahres ging es immer noch um das Thema „Corona“.

Den Kontakt untereinander zu halten, das war im Jahr 2022 wichtig und erste größere Veranstaltungen konnten geplant und durchgeführt werden.

Fortbildungswochenenden im Matthias-Claudius-Haus Meschede-Eversberg

a) Kirchenkreis Hamm (25.-27.03.2022, 28 Teilnehmende, 2G+-Regel)

Themen: Bläserheft 2022 (Bayern), Bläserheft für Kirchentage VI, alte Schätze neu entdeckt

b) Kirchenkreis Soest-Arnsberg (01.-03.04.2022, 32 Teilnehmende, 2G+-Regel)

Themen: Bläserheft 2022 (Bayern), Bläsermusik 2021, Bläserheft für Kirchentage VI

Beide Wochenenden wurden durch die jeweiligen Kirchenkreise und die Kantate-Kollekte der EKvW unterstützt.

Im Kirchenkreis Gütersloh bildete sich auf eine detaillierte Ausschreibung ein Projektchor mit 22 Teilnehmenden. Proben am 01.03., 10.03. und 16.03.2022 mündeten in eine Abendmusik am 18.03. in der Gütersloher Evangeliumskirche und einen Gottesdienst am 19.03.2022 in der Rietberger „Basilika“.

#### Tagesseminar in Beelen

Nach einer Coronapause konnte das Bläserseminar, das Reinhard Gerstel seit über 30 Jahren organisiert, am 23.04.2022 wieder in den großzügigen Räumlichkeiten der Beelener von-Galen-Schule stattfinden. Hierzu kommen zahlreiche Bläserinnen und Bläsern aus der Region Warendorf, Freckenhorst, Ennigerloh, Ostentfelde, Westkirchen und Beelen zusammen, um sich fort- und weiterzubilden. Auch Gäste aus anderen Teilen Westfalens haben teilgenommen, um Bläserfreunde zu treffen und Anregungen mitzunehmen. Die Leitung hat Reinhard Gerstel, der zusammen mit vielen Helfern und einem Team aus Mitarbeitenden den Tag vorbereitet, der am Ende mit einem Abschlussmusizieren aller Gruppen endet.

#### Bläserkonzert in der Bielefelder Oetkerhalle 27.08.2022 (Ergebnis der Sommerprobenarbeit)

Die Bielefelder Posaunenchor gaben ein vielbeachtetes Konzert am 27.08.2022 in der Oetkerhalle. Ein abwechslungsreicher und farbiger Querschnitt der Posaunenchorliteratur wurde dazu erarbeitet. In den Sommerferien vorher fanden regelmäßig mittwochs Proben statt, die das Konzertprogramm vorbereitet haben. Die Leitung teilten sich Joachim von Haebler, Klaus-Peter Diehl und ich. Vorgeschaltet waren am 26.08. abends eine Standortbestimmung der Posaunenarbeit und am 27.08. verschiedene Seminare am Vormittag in der Stadt.

#### • Probenarbeit

##### Sommerproben

Bielefeld	29.06.2022 und 13.07.2022
Grundschoettel	30.06.2022
Westerenger	07.07.2022
Gütersloh	08.07.2022

Proben bei den Chören in der zweiten Jahreshälfte dienten schon der Vorbereitung des Bläserfestes am 19.08.2023 auf dem Gelände der Landesgartenschau, zu dem ein Sonderdruck vorbereitet wurde.

## **Chorjubiläen**

Der PC Lünern im KK Unna konnte sein 111jähriges Bestehen feiern.

Mit einem Festgottesdienst am 30.01.2022 begann das Jahr, ein Kreisbläsertreffen im Sommer folgte. Eine sehr konzentrierte Probe am Samstag, den 22.08.2022 mit Bläserinnen und Bläsern aus dem Kirchenkreis Unna bereitete den Gottesdienst am 23.08.2022 in der Lünerner Kirche vor.

21.05.2022	90 Jahre PC Siemshof (Konzert)
22.05.2022	100 Jahre PC Rahden (Gottesdienst)
14.08.2022	125 Jahre PC Gehlenbeck (Gottesdienst)
04.09.2022	70 Jahre PC Olpe (Festgottesdienst)
18.09.2022	60 Jahre Gütersloh-Erlöserkirche (Konzert)
05.11.2022	150 Jahre PC Mennighüffen (Konzert)
13.11.2022	10 Jahre Senioren-PC Westfalen-Mitte

Der Senioren-Posaunenchor Westfalen-Mitte gestaltete anlässlich seines 10jährigen Jubiläums Konzerte am 6. und 11.11.2022 Konzerte in Werl und Soest, bei denen ich als Posaunist mitwirkte. Die Leitung hatte Wilfried Pankauke.

## **3. GREMIENARBEIT/TAGUNGEN**

### **a. Gremien innerhalb der EKvW**

Sitzungen von Gremien und Ausschüssen innerhalb der westfälischen Landeskirche:

- Landesposaunenrat (4-5x jährlich)

Tagesordnungspunkte der Sitzungen, die häufig digital stattfanden, waren Haushalt und Finanzen, Jahresplanung 2022/2023, Preisgestaltung der Seminare, westfälischer Bläserntag 2023, mittelfristige Perspektiven im Posaunenwerk, WPN usw.

Näheres ist zu lesen im letzten Jahresbericht von Peter Gräwe und ergänzend im Bericht von Frank Hielscher.

Die Initiative 150x150 ist zu Beginn des Jahres 2022 gestartet und hat die Stellenaufstockung auf eine 2/3-Stelle möglich gemacht.

Allen Mitgliedern des Landesposaunenrates und den Landesobleuten Peter Gräwe, später Frank Hielscher und Christoph Ruffer danke ich für ihren Einsatz und die Begleitung meiner Arbeit. Jörg Kuhlmann strukturiert und führt den Bereich Finanzen/Haushalt sehr konzentriert und vorausschauend (z.B. im Themenbereich der Umsatzsteuer).

In meinen Aufgabenbereich fiel auch die Organisation des Bläsertages und der Vertreterversammlung am 10.09.2022 in Marl s.u..

- Konferenz der Kreiskantoren/Kantorenkonvent (2 x jährlich)

Themen u.a. die Entgegennahme von Berichten (LKMD, Beauftragter für Populärmusik), Novellierung der C-Ausbildung/D-Ausbildung-praktische Umsetzung, Arbeitszeitberechnung, Austausch von überregionalen Terminen und Vorhaben, Verortung der Hochschule für Kirchenmusik etc.

- Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik (2-3 x jährlich, verstärkt digital)  
Der landeskirchliche Ausschuss hat sich zu Beginn des Jahres 2021 neu zusammengesetzt.

In den Sitzungen ging es u.a. um digitale Gottesdienstformen, Gottesdienst und Kirchenmusik in der Pandemie, KMD- und Kantortitelverleihungen, Handreichung Abendmahl, Prädikantenarbeit, Bericht des Glockensachverständigen, Berichte aus den Arbeitsfeldern).

- Ausschuss Posaunenwarte in NRW (regelmäßig mehrmals per Zoom)

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die im Bundesland NRW tätigen Posaunenwarte zusammengeschlossen, um in Verbindung zu bleiben und sich gegenseitig auszutauschen :

Klaus-Peter Diehl	(CVJM-Westbund)
Andreas Form	(CVJM-Westbund)
Matthias Schnabel	(CVJM-Westbund – oft leider erkrankt)
Christian Kornmaul	(Lippe)
Jörg Häusler	(Rheinland)
Ulrich Dieckmann	(Westfalen)

20.01.2022, 25.04.2022, 14.09.2022

Treffen mit Klaus-Peter Diehl für die Erstellung eines Tutorials zum Thema Literaturkunde am 21.04.2022

Das Projekt mit der Erstellung von Videos und Tutorials, um die Posaunenchorleitungsausbildung in den Nebenfächern (Gottesdienst- und Gesangbuchkunde, Musiktheorie, Literaturkunde, bläsertechnische Grundlagen etc.) flankierend digital zu begleiten, ist fortgesetzt worden.

Erste Videos gehen im Jahr 2023 ans Netz.



## **b. Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e.V.**

### **• Vorstand**

Drei Vorstandssitzungen wurden am 01.02., 03.06. und 20.11.2022 digital per Zoom durchgeführt.

Zu den Besprechungspunkten gehörten Berichte über die Arbeit der Ausschüsse, die Publikation „Arbeitshilfe für Andacht und Gottesdienst“, Finanzen und Haushalt, Vorbereitung der Posaunenratstagung 2022 (online), Vertretung des EPiD in Gremien, DEPT 2024 Hamburg etc.

Der Posaunenratstagung des EPiD ist aufgrund der Coronalage am traditionellen Okuliwochenende in Hofgeismar in Präsenz abgesagt worden, sie wurde am 18.03.2022 digital durchgeführt.

Die für den Verein erforderlichen Beschlüsse wurden somit online gefasst.

Bei zwei Zoomkonferenzen der Projektleitung für den DEPT 2024 am 25.01. und 26.04.2022 war ich dabei.

### **• EPiD-Musikausschuss**

Mitglieder sind Ulrich Dieckmann (Westfalen-Vorsitz), Jörg Häusler (Rheinland), Henning Herzog (Hannover), Heiko Petersen (Baden), Jörg-Michael Schlegel (Sachsen), Tilman Peter (Sachsen), Dieter Wendel (Bayern), dazu für den DEPT 2024 Moritz Schilling (Hannover) und Daniel Rau (Nordkirche).

### **Sitzungen**

17.-18.03.2022	Hofgeismar, Ev. Akademie
01.-02.06.2022	Hamburg
21.-22.09.2022	Schlitz, Landesmusikakademie Hessen
07.11. und 10.11.2022	Hildesheim, Michaeliskloster

In Untergruppen für die Großveranstaltungen war ich bei der Planung von Eröffnung und Schlussgottesdienst beteiligt

## **ARBEITSBEREICHE / INHALTE**

### **a. Ausgabe Bläser und Orgel**

Der Einsendeschluss für die Aufträge war der 31.01.2022. Bei den Sitzungen wurden eingegangene Aufträge musiziert und begutachtet. Eine Endredaktion ist für den 13.01.2023 geplant. Die Ausgabe wird voraussichtlich Anfang 2024 erscheinen.

## **b. DEPT 2024 in Hamburg**

Der Musikausschuss ist wie schon bei den vergangenen Posaumentagen schon recht frühzeitig in die Planungen für den DEPT eingebunden. Mittlerweile ist das der Schwerpunkt der Zusammenkünfte. Im Rahmen der MA-Sitzung in Hamburg wurde das Büro des DEPT (Peter Schulze) in der Shanghaiallee eröffnet. Bei dieser Gelegenheit musizierten die Mitglieder des MA.

Viele verschiedene Punkte beim DEPT sind zu bedenken, die ich hier kurz im Überblick nenne.

### **Notenausgabe**

Der MA entscheidet, in der Notenausgabe zum Posaumentag das Material für die drei Bläsergroßveranstaltungen zu veröffentlichen. Arbeitstitel zunächst: Gloria 2024. Veranstaltungsverbindende Stücke sollen eingeplant werden. Darüber hinaus könnten noch spezifisch hamburgische Stücke aufgenommen werden, die für die Stimmung der Stadt und der Gesamtveranstaltung stehen. Ein Jungbläserheft wird erstellt.

### **Landes-& Bundesjugendposaunenchöre**

Die Lajupos wirken wie in Dresden auch bei der Serenade als eigene Gruppe mit. Die Unterbringung wird in einer Jugendherberge oder einem Hostel erfolgen. Die Kosten für die Unterbringung sollen auf die Posaunenwerke und -verbände, die teilnehmen, umgelegt werden.

### **Auswahlchöre**

Die Befragung der Verbände ist abgeschlossen. Knapp 400 Musiker\*Innen wird der Chor der Auswahlchöre umfassen, der bei der Eröffnungsveranstaltung als „Kleiner Chor“ auftreten soll.

### **Ausschreibung Kompositionswettbewerb**

Die Ausschreibung ist vom MA formuliert und veröffentlicht worden. Bis zum Einsendeschluss am 31.08.2022 sind 41 Kompositionen eingegangen, die in der Septembersitzung musiziert und begutachtet worden sind.

Es kam zu folgenden Preisen und Platzierungen:

1. Preis Stefan Mey                      Brass Fantasia
2. Preis Jens Uhlenhoff                Segel setzen
3. Preis Matthias Bucher                Wie ein neuer Tag

Die Kompositionen sollen anlässlich der Einführungen/Verabschiedungen in Hannover Okuli 2023 uraufgeführt werden. Die drei Komponisten werden zur Okuli-Posaunenratstagung 2024 eingeladen.

## „Profikonzert“

Mittlerweile ist mithilfe der Kolleginnen und Kollegen eine Liste mit über 140 Musikerinnen und Musikern erarbeitet, deren musikalische Wurzeln im Posaunenchor sind und die jetzt u.a. als Orchestermusiker\*innen unterwegs sind. Sie werden zu einem Konzert an einem prominenten Ort (voraussichtlich Michel) auf dem DEPT eingeladen, das GMD Hermann Bäumer (Mainz) leiten wird.

## Konzerte der Verbände auf dem DEPT

Die EPiD-Mitgliedswerke und -verbände haben sich inzwischen zurückgemeldet und werden zahlreiche Konzerte mit Gruppen und Auswahlchören gestalten. Kirchen und Spielorte werden zu gegebener Zeit im MA und im Org-Ausschuss entschieden.

## Großveranstaltungen Eröffnung, Serenade und Schlussversammlung

Der MA teilt den Veranstaltungen verantwortliche Dirigenten zu, wobei den Großchor je zwei Dirigenten verantworten und die Kleinchöre je ein Dirigent. Letzteren wird ein Assistent zugeordnet.

### Eröffnung (Moorweide)

Das Team aus dem MA und TA mit Julia Koll, Martin Anefeld, Henning Herzog, Jörg-Michael Schlegel, Ulrich Dieckmann hat weiter am Ablauf der Veranstaltung gearbeitet. Die Veranstaltung als solche ist fast fertig geplant mit Liedern, freien Stücken, Psalm, Texten, Grußworten, Mottolied und gottesdienstlichen Elementen. „Kompositionspaté“ ist Reinhard Gramm. Kompositionsaufträge an Reinhard Gramm, Friedrich Veil und Heiko Kremers sind erteilt. Eine Komposition von Marius Branscheidt liegt bereits vor.

Die Auswahlensembles finden gegenüber der Bühne auf der Westseite der Moorweide Platz. Ein Hauptdirigent soll auf Leinwände projiziert werden.

Dirigate

Großchor

Werner Petersen, Henning Herzog

Auswahlensembles

Jörg Häusler (Ulrich Dieckmann)

### Serenade (Jan-Fedder-Promenade am Hafen)

Das Team mit Dieter Wendel, Heiko Petersen, Tilman Peter hat die Serenade weiter geplant.

Das Schiff „Cap San Diego“ hat seine Bereitschaft erklärt, Gastgeber für den Posaumentag zu werden. Das Schiff soll Station für die Landesjugendposaunenchor sein. Auf der Promenade sollte das Dirigentensignal über weitere Monitore weitergetragen werden. Ein Moderator soll mit einem Filmteam in Bewegung sein

und die Menge mit einbeziehen, so dass für viele das Gefühl der Beteiligung entsteht. Einbeziehung besonderer Punkte wie Elbphilharmonie, Michel, Hafenpolizei und anderer Schiffe möglich und wünschenswert.

Der Auftrag an Werner Petersen ist erteilt. Ein weiterer Auftrag für die Landesjugendposaunenchor soll an Ingo Luis gehen.

Dirigate

Großchor            Jörg Michael Schlegel, Tilman Peter

Jupos                Moritz Schilling (Kerstin Dikhoff)

### Schlussversammlung (Stadtpark)

Kompositionsaufträge an Simon Langenbach, Traugott Fünfgeld und Dieter Wendel (Kompositionspate) sind erteilt. Der MA berät über eine Auswahl an Kompositionen zu „Komm, Herr segne uns“ und „Lobt Gott getrost mit Singen“ vor. Die Entscheidungen werden von in die Datei zum Schlussgottesdienst eingepflegt. Die gekürzte Version der EPiD-Fanfare von Werner Petersen für LPW-Brass wird angenommen.

Dirigate

Großchor            Daniel Rau, Heiko Petersen

LPW Brass            Dieter Wendel (Ulrich Dieckmann)

Der MA hat sich für die Notenveröffentlichungen auf folgende Zeitpläne geeinigt:

### LaJuPos und Auswahlchöre

Das Material soll im September 2023 den Chören zur Verfügung stehen.

Die Abgabe der Kompositionen sollte im Mai 2023 erfolgen.

### Großchor

Die Kompositionen für das Gloria sollen im März 2023 vorliegen. Das Manuskript wird im Mai 2023 erstellt. Im September sollen die Korrekturen erfolgen. Im November soll das Gloria 2024 zum DEPT erscheinen.

### LPW-Brass

Das Material für LPW-Brass sollte bei der nächsten Studientagung im November 2023 vorliegen.

Im Rahmen der Novembersitzung sind die wichtigsten Ergebnisse den Kolleginnen und Kollegen auf der Studientagung in Hildesheim präsentiert worden.

### **c. Neues EG**

Rüdiger Hille war im März zugeschaltet und berichtet dem MA über den Stand der Planungen zum neuen Gesangbuch. Er appelliert, dass der EPiD überlegen muss, wie er mit den zahlreichen zu erwartenden Arbeitsaufträgen umzugehen gedenkt. Die Herausgabe eines Posaunen-Choralbuches und darauffolgend eine Ausgabe mit entsprechenden Vorspielen sieht der MA in seinem Zuständigkeitsfeld. Rüdiger Hille und Maria Döhler, als vom EPiD nominierte VertreterInnen in Sachen Neues EG, und evtl. weitere Kolleg\*innen könnten den MA verstärken. Ob ein vermehrtes Arbeitsaufkommen eine weitere Vergrößerung des MAs nötig macht, kann mit der Wahl zur nächsten Legislaturperiode entschieden werden oder auch projektbezogen mit dem Vorstand geklärt werden. Auf jeden Fall verabredeten der MA und Rüdiger Hille eine enge Vernetzung zu diesem Thema.

### **d. Rezensionen für PCM**

Der Musikausschuss schlägt (neue) Notenausgaben und Themen vor, die im Magazin Posaunenchor rezensiert oder besprochen werden sollten. Die Ausschussmitglieder verfassen Rezensionen selbst oder Kolleginnen oder Kollegen werden dazu angefragt.

## **4. GESCHÄFTSSTELLE**

In Absprache mit Jörg Kuhlmann bin ich für die Geschäftsstelle zuständig, d.h. im Schnitt 1-2 Tage in der Woche in Bielefeld. Sarah Wolff hat sich schnell eingearbeitet und macht in der Geschäftsstelle eine vorzügliche Arbeit.

Tina Gräwe (WPN, Internet), Annette Kuhlmann (allg. Verwaltung, Seminare) und Hans-Georg Trommer (Bereich EPiD) sind stundenweise im Einsatz, um die anfallenden Aufgaben in der GST zu erledigen. Jörg Kuhlmann ist für Überweisungen, Buchungen und andere haushaltstechnische Dinge verantwortlich. Über 130 Leihinstrumente sind insgesamt ausleihbar, ca. 80 sind derzeit in Umlauf. Hier ist verabredet worden, zukünftig nach einer Leihfrist von einem Jahr zügiger zu mahnen und an die Rückgabe zu erinnern. Chöre, die nicht Mitglied im Posaunenwerk sind, können Instrumente gegen eine Jahresleihgebühr ausleihen. Andreas Tetkov; Jörg Kuhlmann, Sarah Wolff und ich treffen uns einmal im Monat zu einer Teamsitzung in Bielefeld und besprechen die aktuellen Themen und Aufgaben.

## 5. BESONDERES

### a. Eröffnungsgottesdienst auf der Landessynode am 12.06.2022

Beim Gottesdienst auf der Sommersynode der EKvW wirkte ich in der Bielefelder Zionskirche musikalisch zusammen mit Harald Sieger (Piano), Hartmut Naumann (Gitarre) und Ulrich Hirtzburch (Orgel) als Posaunist mit. Das gemeinsame Musizieren hat viel Freude gemacht!

### b. Der Bläserntag am 10.09.2022 mit integrierter Vertreterversammlung der Posaunenwerkes war ursprünglich in Recklinghausen (Christuskirche und Saal des Kirchenkreises) geplant, ist dann aber baubedingt in die Marler Dreifaltigkeitskirche verlegt worden.

Dort sind wir sehr freundlich aufgenommen worden und konnten mit dem Referenten Ingo Luis und ca. 65 Teilnehmenden fröhlich musizieren.

### TAGESABLAUF

ab 09:00 Uhr	Anmeldung / Stehkafee
09:30 Uhr	Morgenandacht / Grußworte / Ansagen zum Tagesablauf
10:00 Uhr	Bläser-Workshop Teil I mit Ingo Luis
ca. 12:30 Uhr	Mittagessen
13:30-15:30 Uhr	Chorvertreterversammlung für die Chorvertreter
13:30 Uhr	Bläser-Workshop Teil II mit Ingo Luis
ab 15:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:15 Uhr	kurze Anspielprobe für die Bläservesper
17:00 Uhr	Bläservesper (öffentlich), Leitung: Ingo Luis

Pfr. Peter Gräwe ist im Rahmen der Bläservesper von LKR Dr. Vicco von Bülow als Landesobmann verabschiedet worden. Danke, lieber Peter für Deinen Einsatz für das Posaunenwerk in den vergangenen Jahren.

Dank an den neu gewählten Pfr. Frank Hielscher, sich für das Amt des Landesobmanns zur Verfügung zu stellen!

Ein großes Dankeschön an Pfarrerin Kirsten Winzbeck und das Team in der Marler Gemeinde für die herzliche Aufnahme, das fürsorgliche Kümmern um die Verpflegung und das großzügige Bereitstellen der Räumlichkeiten.

### c. Am 24.09.2022 begleitete ich mit einer kleinen Bläsergruppe die Festveranstaltung „70 Jahre Kirchentag in Westfalen“ im Gerd-Bucerius-Saal des Kleist-Forums in Hamm.

#### **d. Landesjugendposaunenchor Westfalen-Lippe**

Die Gruppe wird durch Kollege Christian Kornmaul (Lippe) und mich betreut. Die Arbeitsphasen vom 18.-20.02.2022 (Heek) und 16.-18.09.2022 (Eversberg) konnten stattfinden.

Die Gruppe hat sich auf die Teilnahme Anfang Oktober 2022 beim Blechbläserfestival „Sauerlandherbst“ als Zwischenstation auf dem Weg zum Deutschen Evangelischen Posaunentag 2024 in Hamburg vorbereitet. Die westfälisch-lippische Gruppe spielte am 1.10.2022 ein Wandelkonzert in Arnsberg und am 02.10.2022 zusammen mit den anderen 7 Landesjugendposaunenchören ein eindrucksvolles Abschlusskonzert in der Abteikirche Königsmünster in Meschede. Die Landesjugendposaunenchöre waren in einer Schule in Bad Fredeburg untergebracht.

Unser Dank gilt der westfälischen und lippischen Landeskirche und dem Landesmusikrat NRW, die das Projekt finanziell unterstützt haben und weiter unterstützen.

## **6. GEGENWÄRTIGE SITUATION UND PERSPEKTIVE**

Ich hoffe, dass die meisten Posaunenchöre gut durch die Coronazeit gekommen sind, damit ein Neustart und Wiederbeginn gelingt. Besonders die Jungbläserarbeit muss vielerorts wieder neu aufgebaut werden.

Im Posaunenwerk stellen wir fest, dass Anmeldungen zu Seminaren und Lehrgängen nach der Pandemie erst wieder langsam auf das Niveau vor der Pandemie kommen.

## **7. DANK UND BESCHLUSS**

Mein Dank gilt den Mitarbeitenden, die uns 2022 im Posaunenwerk verstärkt und unterstützt haben:

Sarah Wolff, Tina Gräwe, Annette Kuhlmann und insbesondere Jörg Kuhlmann für die Arbeit in der und für die Geschäftsstelle.

Landeskirchenrat Dr. Vicco von Bülow und LKMD Harald Sieger sind im Landeskirchenamt unsere wichtigen Ansprechpartner für viele Fragen und Anliegen, natürlich auch für das wichtige Thema Finanzen.

Nicht zuletzt mein Dank auch an meinen Kollegen Andreas Tetkov, der sich trotz der widrigen Umstände (Corona) gut in sein Aufgabengebiet eingearbeitet hat. Das gemeinsame Planen, Denken, Vorbereiten und gelegentlich auch Musizieren

bereitet Freude und ich freue mich besonders, dass seine LPW-Stelle von ursprünglich 50% weiter aufgestockt wird!

Allen Verantwortlichen danke ich, die sich auf der Ebene der Kirchenkreise engagieren, um die Arbeit zu stärken, Kontakte zu halten und Verbindungen untereinander aufzubauen und weiterzudenken.

Mein Jahresbericht schließt mit der Bitte des Liedes EG 421, wo im Moment neben dem Ukraine-Krieg ein weiterer Konflikt im Nahen Osten ausgetragen wird, wichtiger denn je:

*Verleih uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott, zu unseren Zeiten.  
Es ist ja doch kein anderer nicht,  
der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott alleine.*

Werl-Hilbeck, im Oktober 2023

KMD Ulrich Dieckmann





### **EINLEITUNG**

Das Jahr 2022 startete in meiner Arbeit noch einmal mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie, entspannte sich dann glücklicherweise aber bald, sodass die Arbeit im Außendienst zum größten Teil stattfinden konnte. Dennoch gab es einige Planungsunsicherheiten. Ich durfte mich im Laufe des Jahres mit vielen Posaunenchören und deren Bläsern vertraut machen und erste Beziehungen mit ihnen aufbauen.

### **1. SEMINARE**

Leider mussten wegen der Corona-Pandemie auch im Jahr 2022 einige Seminare abgesagt werden. Selbst mitgewirkt habe ich bei den Folgenden:

#### **a. Impulstag Posaunenchorleitung, Jugendhof Vlotho (25.06.2022)**

Das ursprünglich als Mehrtägige Maßnahme geplante Seminar fand leider wegen Renovierungsarbeiten des Tagungshauses nur als eintägige Veranstaltung statt.

#### **b. Tagesseminar für Bläser, Dortmund-Schüren (24.09.2022)**

Mit 27 Teilnehmern habe ich ein ganztägiges Seminar durchgeführt, bei dem vor allem das Thema „Musik aus Frankreich“ aufgegriffen wurde.

#### **c. Lehrgang für Anfänger und fortgeschrittene Bläserinnen und Bläser (13.-16.10.2022)**

Dieser Lehrgang war der Erste seiner Art seit Beginn der Corona-Pandemie. Leider hatten wir mit einem starken Rückgang der Teilnehmerzahlen zu kämpfen. Etwa 40 Teilnehmer waren dennoch zugegen, mit denen wir eine schöne Zeit verbracht haben. Die Maßnahme fand unter meiner Leitung statt.

## 2. VERANSTALTUNGEN AUF KIRCHENKREIS – UND GEMEINDEEBENE

### A. Chorleiterversammlungen

Bei den Chorleiterversammlungen ging es stets um den Informationsaustausch und für mich im Besonderen um das Kennenlernen der Bläser. Den meisten Versammlungen ging dementsprechend unmittelbar vorher eine offene Probe voraus, sodass nicht nur der Kontakt zu den Chorleitern, sondern auch zu den Posaunenchorbläsern hergestellt werden konnte.

Die Versammlungen folgender Kreise habe ich besucht:

09.03.2022	Münster
02.04.2022	Bochum
22.08.2022	Münster
21.10.2022	Recklinghausen
04.11.2022	Tecklenburg

### b. Chorjubiläen

29.05.2022 120 Jahre Posaunenchor Preußen

(KK Dortmund) Es gab einen Jubiläumsgottesdienst. Im Vorfeld habe ich dazu Proben im PC-Preußen durchgeführt und mir die musikalische Leitung dann im Gottesdienst mit der Chorleiterin geteilt.

04.09.2022 125 Jahre Posaunenchor Kattenvenne

(KK Tecklenburg) Auch in Kattenvenne gab es einen Jubiläumsgottesdienst, der mit Verstärkung der Benachbarten Posaunenchöre bespielt wurde. Die musikalische Leitung habe ich übernommen. Dazu habe ich im Vorfeld mehrere Proben durchgeführt.

18.09.2022 101 Jahre Posaunenchor Brackel

(KK Dortmund) Der PC Brackel hat sein Jubiläum mit einem sehr gut besuchten Konzert gefeiert. Hier war ich als begeisterter Zuschauer zugegen und habe ein Grußwort mitgebracht.

### **c. Chorbesuche und Kreisproben**

Im Laufe des Jahres war ich bei einigen Chorbesuchen und Kreisproben zugegen. Zumeist haben wir aus der dann aktuellen Bläserliteratur gespielt. Leider mussten gerade zum Jahresbeginn einige Termine pandemiebedingt ausfallen. Insbesondere der Kreisbläserntag des Kirchenkreises Recklinghausen ist dem zum Opfer gefallen. Gegen Ende des Jahres habe ich dann mit den ersten Proben für unseren Bläserntag begonnen. Dieser war geplant für August 2023 und der Kollege Ulrich Dieckmann und ich hatten dazu extra eine Notengabe erstellt.

Außerdem war ich am 23.04.2022 zusammen mit Ulrich Dieckmann zu Gast beim gut besuchten Tagesseminar in Beelen, welches unter der Leitung von Reinhard Gerstel stattfand. Dort habe ich die Leitung der Gruppe der erfahrenen Bläser übernommen.

In der Sommerzeit war ich bei zwei „Sommerproben“ als Dirigent eingeladen.

In Bochum konnte ich zum Anfang des Jahres Kontakt zu einem Posaunenchor aufbauen, der kurz zuvor seine Posaunenwerksmitgliedschaft aufgekündigt hatte. Der Kontakt führte dazu, dass der Chor sich entschied seine Mitgliedschaft doch wieder anzumelden.

### **3. GREMIENARBEIT/TAGUNGEN**

#### **a. Landesposaunenrat**

Zu ca. 4-5 Sitzungen im Jahr kommt der Landesposaunenrat zusammen, um über die Ausrichtung der Bläserarbeit zu beraten. Dazu haben wir uns jeweils in Bielefeld getroffen.

#### **b. Kreiskantorenkonferenz/Kirchenmusikkonvent**

Um mit den Kreiskantoren und den verschiedenen musikalischen Verbänden innerhalb der EKvW in Austausch zu bleiben, finden zwei Treffen im Jahr statt.

#### **c. Ausschuss Posaunenwarte NRW**

Mit den Posaunenwartskollegen aus Lippe, Rheinland und des CVJM-Westbund, stehen wir im regelmäßigen Austausch per Zoom. Unter anderem hatten wir zum Thema die Erstellung von Begleitmaterial zur Posaunenchorleiterausbildung in Form von Videotutorials.

#### **4. GESCHÄFTSSTELLE/TEAMSITZUNGEN/BÜROARBEIT**

Etwa einmal im Monat fahre ich nach Bielefeld in unsere Geschäftsstelle. Dort führen wir dann ein Teammeeting durch und besprechen was aktuell ansteht. Außerdem kann ich dann einige Dinge erledigen, die sich nur vor Ort klären lassen. Die geringe Häufigkeit meiner Besuche steht in Zusammenhang mit meinem begrenzten Stellenumfang, da die Fahrt von meinem Dienstsitz in Bochum doch einiges an Zeit in Anspruch nimmt.

Daher erledige ich die meiste Büroarbeit in meinem Home-Office. Hier standen einige schriftliche Arbeiten wie zum Beispiel redaktionelle Tätigkeiten oder E-Mail-Verkehr an. Auch die Zeit am Telefon ist nicht zu unterschätzen und ist umfangreicher als ich zu meinem Dienstbeginn noch erwartet habe.

#### **5. GEGENWÄRTIGE SITUATION UND PERSPEKTIVE/STELLENAUFSTOCKUNG**

Positiv ist: Die meisten Posaunenchöre haben nach meinem Eindruck wieder eine Art „Regelbetrieb“ nach der Corona-Pandemie erreichen können. Allerdings haben einige damit zu kämpfen haben, dass sie etwas geschrumpft sind. Bei vielen Chören reichen schon wenige Krankheitsfälle oder Absagen aus anderen Gründen aus, um einen Auftritt in Gefahr zu bringen.

Das merken wir auch bei unseren Seminarangeboten, bei denen die Teilnehmerzahl gesunken ist. Eine Stärkung insbesondere in der Nachwuchsgewinnung ist daher vonnöten. Konzepte dazu müssen gemeinsam mit den Chören erarbeitet werden.

Große Freude hat bei mir der Verlauf der Aktion „150x150“ ausgelöst. Habe ich meine Stelle im Oktober 2021 noch mit einem Umfang von Unbefristet 50% (19,5 Wochenstunden) angetreten, so konnte die Stelle dank des Spendenprojektes aufgestockt werden. Seit Oktober 2022 habe ich nun einen Dienstumfang von 2/3 mit 26 Wochenstunden. Leider ist eine solche Aufstockung über die 50% hinaus stets mit einer Befristung verbunden. Allerdings gibt es Anlass zu guter Stimmung: Eine weitere Aufstockung auf 30 Wochenstunden ist in Aussicht gestellt und könnte eventuell ab Dezember 2023 in Kraft treten. Das Mehr an Arbeitszeit macht sich deutlich in meinem Tagesablauf bemerkbar. Weiterhin ist das Ziel natürlich einen Stellenumfang von 100% zu erreichen.

## **6. BESONDERES**

### **BrassPass**

In der ersten Jahreshälfte 2023 haben wir den BrassPass eingeführt, die ersten Vorbereitungen dazu liefen bereits zum Jahresende 2022. Auf einem Ausweis lässt sich hier in 12 Stufen die Leistung eines Bläasers/Jungbläasers dokumentieren. Dazu werden jeweils durch die Landesposaunenwarte Prüfungen abgenommen, bevorzugt auf den Seminaren. Das System gliedert sich an das Vorbild aus dem Posaunenwerk Rheinland an, welches auch der CVJM-Westbund übernommen hat und ist jeweils kompatibel untereinander. Es soll motivierend wirken und künftig bei der Leistungseinschätzung helfen.

### **Mitarbeit im CVJM-Westbund**

Nicht direkt mit meiner Arbeit als Landesposaunenwart im Posaunenwerk in der EKvW hatte meine vorübergehende Tätigkeit beim CVJM-Westbund zu tun, dennoch sei sie hier erwähnt. Als Krankheitsvertretung für Bundesposaunenwart Matthias Schnabel wurde ich in der Bläserarbeit in geringem Umfang zwischen Oktober 2022 und Mai 2023 eingesetzt. Dies zeigt vor allem das gute Verhältnis, in dem wir im Kollegenkreis miteinander stehen und bestärkt auch den Austausch und die künftige Zusammenarbeit.

## **7. DANK UND BESCHLUSS**

Danken möchte ich unseren Mitarbeitenden im Posaunenwerk: Sarah Wolff, Tina Gräwe, Annette Kuhlmann und Jörg Kuhlmann. Mit großer Kreativität und Ideenreichtum und dem geschärften Blick für die Bläserarbeit als Ganzes konnte man sich stets auf das Team verlassen. Auch Frank Hielscher als unser neuer Obmann steht uns und mir stets mit Rat und Tat zur Seite.

Ebenso geht mein Dank auch an Landeskirchenrat Dr. Vicco von Bülow, sowie Landeskirchenmusikdirektor Harald Sieger. Auch sie haben stets ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit in die Arbeit eingebracht und sich für die Aufstockung meiner Stelle engagiert.

Ein besonderer Dank gilt meinem Kollegen Ulrich Dieckmann. Mit ihm stehe ich in engem Kontakt. Der Austausch und das Planen bereiten mir immer Freude genauso

wie auch das gemeinsame Durchführen von Maßnahmen. Er hat mir viel Orientierung in meinem ersten Dienstjahr geboten, auf der ich nun aufbauen kann.

Zuletzt möchte ich den Bläsern in den Kirchenkreisen danken für ihr Mitdenken und Mitorganisieren. Es kommen stets neue interessante Ideen und Projekte auf mich zu, die ohne solch ein Engagement nicht zu realisieren wären.

Ich schließe mit folgendem Bibelvers aus Matthäus 5:9:

Selig sind, die Frieden stiften;  
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Bochum, im Oktober 2023

A handwritten signature in black ink that reads "A. Tetkov". The letters are cursive and fluid, with a prominent initial 'A'.

Andreas Tetkov  
Landesposaunenwart



